

Stetige individuelle Arbeit der Leitung mit den Genossen sichert große Aktivität

In der Grundorganisation des VEB Elektronik Gera, Betrieb Lobenstein, haben sich vielfältige Formen und Methoden der individuellen Arbeit der Leitungen der BPO und APO mit den Mitgliedern und Kandidaten bewährt. Dazu gehören das regelmäßige persönliche Gespräch, die Arbeit mit Parteaufträgen, die Einbeziehung der Genossen in ständige oder zeitweilige Arbeitsgruppen oder Kommissionen der gewählten Leitungen und der Einsatz von Paten für Kandidaten.

Persönliche Gespräche zu Höhepunkten

Die Leitung der BPO geht in ihrer politischen Führungstätigkeit davon aus, daß sie durch den ständigen Kontakt mit den Genossen besser in der Lage ist, deren Erfahrungen, Fähigkeiten, Vorschläge und Hinweise kennenzulernen. Die Parteileitung kann so gründlicher die politischen Motive für das Handeln der Mitglieder und Kandidaten analysieren, differenzierter Einfluß auf die politisch-ideologische Arbeit in den APO und Parteigruppen nehmen. Zugleich hat jeder Genosse die Möglichkeit, seinen konkreten Beitrag für die Lösung der ökonomischen Aufgaben des Betriebes, für eine wirksame politische Arbeit in den Kollektiven, für die Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisation, für die zielstrebige Erfüllung des Kampfprogramms zum Plan 1984 abzurechnen. Die Leitung verschafft sich so einen Überblick, wie die Parteibeschlüsse von den Kommunisten verwirklicht werden, welche Aktivitäten und Initiativen in der Grundorganisation entwickelt worden sind, welche Formen der politischen Mas-

senarbeit mit den Werktätigen sich bewährt haben. Das alles fördert die Aktivitäten der Mitglieder und Kandidaten.

Die wichtigste Form der individuellen Arbeit mit den Genossen ist das persönliche Gespräch. Es wird in unserer Grundorganisation vor allem vor politischen Höhepunkten, wie zu den Parteiwahlen oder in Vorbereitung des 35. Jahrestages der Gründung unserer Republik, geführt. Die persönlichen Gespräche im September hatten das Ziel, mit den Genossen zu beraten, wie das Niveau der ideologischen Arbeit weiter verbessert werden kann, wie die Parteaufträge erfüllt werden, welche Aufgaben bis Jahresende noch zu lösen sind.

Die Mitglieder der Leitungen der BPO und APO sowie beauftragte Genossen führten die Aussprachen auf der Grundlage eines Maßnahmeplanes. Sie achteten darauf, in den Gesprächen den Beitrag des einzelnen Genossen zur ökonomischen Leistungsentwicklung des Betriebes herauszuarbeiten/Insbesondere ging es um die Aufgabe, in den letzten Monaten dieses Jahres nach den Kennziffern des Planes für 1985 zu arbeiten. Die Stärkung der Kampfkraft der BPO und APO, die Aktivitäten der Genossen dazu, die Erhöhung des Niveaus des innerparteilichen Lebens und die Verantwortung der Mitglieder und Kandidaten bei der kommunistischen Erziehung der Jugend und der eigenen Kinder waren weitere Schwerpunkte der persönlichen Gespräche. Mit den Genossen wurde auch über ihre Bereitschaft diskutiert, sich politisch zu qualifizieren, um später als Nachwuchskader eine verantwortliche Tätigkeit übernehmen zu können.

Leserbriefe

SPO fördert ein schöpferisches Klima

Ein Klima zu schaffen, in dem jeder Genosse um höchste Qualität im Unterricht und in der gesamten pädagogischen Arbeit ringt, darin sieht die SPO an der Dr.-Salvador-Allende-Oberschule Großweitzschen, Kreis Döbeln, einen entscheidenden Auftrag ihres Wirkens im Schuljahr 1984/85. In den Mitgliederversammlungen zur Auswertung des Beschlusses des Sekretariats des ZK der SED vom 25. April 1984 (NW, Heft 10/1984) haben sich die Genossen unserer Schulparteiorganisation' unter ande-

rem folgende Positionen erarbeitet: Jede Unterrichtsstunde hat den Stempel einer guten Qualität zu tragen. Insbesondere jeder Genosse Klassenleiter kämpft darum, daß die Schüler seiner Klasse ehrlich, diszipliniert, bewußt und fleißig lernen sowie ein vielseitiges, interessantes Leben in der FDJ- bzw. der Pioniergruppe entwickeln. Für die Genossen sind bei der Erfüllung der Bildungs- und Erziehungsziele die Pionierräte und FDJ-Leitungen unentbehrliche Partner. In der Erhöhung der Vorbildrolle der

Kommunisten sieht die Schulparteileitung eine entscheidende Voraussetzung dafür, daß sich alle Pädagogen mit großer Einsatzbereitschaft den wachsenden Ansprüchen an die Bildung und kommunistische Erziehung der Schuljugend stellen. Die in der Mitgliederversammlung erteilten Parteaufträge fördern das beispielgebende Vorgehen der Genossen bei der weiteren Verbesserung der politischen und pädagogischen Arbeit. An unserer Schule haben vertrauensvolle politische Gespräche der Genossen mit den Kollegen ihren festen Platz. Sie aktivieren den Gedankenaustausch über die Fragen der Gegen-